

Sitzungsprotokoll der 3. Sitzung des Mittelschulausschusses

Termin: Dienstag, den 28. Oktober 2025, 19.15 Uhr,
Mittelschule Gföhl, Besprechungsraum (Bibliothek)

Beginn: 19.16 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.10.2025 mit dem Einverständnis per E-Mail.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

| | | | | | |
|-------------------------------|---------|-------|--------------------------|--------|-------|
| Obfrau Ludmilla Etzenberger | Gföhl | TH-VP | GR Prof. Josef Weber | Gföhl | TH-VP |
| Bgm. Bmstr. Ing. Franz Holzer | Gföhl | TH-VP | GR MMSt.in Julia Sandler | Gföhl | FPÖ |
| StR Jörg Ney | Gföhl | TH-VP | Peter Höfler | Gföhl | SPÖ |
| Bgm. Franz Aschauer | Jaidhof | ÖVP | Bgm. Ing. Josef Graf | Krumau | ÖVP |
| GGR Friedrich Gräf | Jaidhof | ÖVP | | | |

Entschuldigt abwesend sind:

| | | |
|-------------------------------|-------|-------|
| Bgm. Bmstr. Ing. Franz Holzer | Gföhl | TH-VP |
| StR Jörg Ney | Gföhl | TH-VP |

Unentschuldigt abwesend ist:

-

Anwesende nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Vertreter der sprengelzugehörigen Gemeinden:

| | | | |
|-----------------------|-----------|-------------------------------|--------------|
| GR Christian Guttmann | Lichtenau | GR Karin Winkler ab 19.18 Uhr | St. Leonhard |
|-----------------------|-----------|-------------------------------|--------------|

Vertreter der sprengelfremden Gemeinden:

| | | | |
|---------------------------------|---------------|-----------------------------------|------------|
| Bgm. Andreas Groyß ab 19.18 Uhr | Albrechtsberg | Bgm. Lukas Hirmke, BEd | Droß |
| GGR Eva Proidl | Senftenberg | Bgm. der Stadt Krems | |
| GGR Margit Steinmetz | Stratzing | Bgm. der Stadtgemeinde Langenlois | |
| Bgm. Herbert Prandtner | Weinzierl | GGR Caroline Schaidler | Lengenfeld |

weitere:

| | | | |
|--------------------------|-------------|--------------------|----------------------|
| Dir. Mario Simlinger | Direktor | Aby Joseph Mannoor | Vertreter der Kirche |
| Dr. Heideleine Schuberth | Schulärztin | Rita Steindl | Kassenverwalterin |

Vorsitzende: Obfrau Ludmilla Etzenberger
Schriftführer: Rita Steindl in Vertretung von StR Jörg Ney

Die Sitzung ist öffentlich.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 43 NÖ Pflichtschulgesetz 2018 in der derzeit geltenden Fassung sind die Organe der Schulgemeinde der Obmann oder die Obfrau, deren Stellvertreter und der Schulausschuss. Die Funktionsperiode der Schulausschüsse ist gleich jener der Gemeinderäte in Niederösterreich.

Gemäß § 44 NÖ Pflichtschulgesetz 2018 in der derzeit geltenden Fassung sind die Aufgaben der Schulerhaltung von dem nach der NÖ Gemeindeordnung zuständigen Organ zu besorgen. Demnach vertritt die Obfrau der Schulgemeinde diese nach außen. Sie ist Vorstand der Mittelschulgemeinde und Vorgesetzte der Bediensteten der Mittelschulgemeinde.

Gemäß § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., ist der Schulausschuss beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

Tagesordnung:

| | |
|----|-------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung |
|----|-------------------------|

Obfrau Ludmilla Etzenberger begrüßt als Vorsitzende des Schulausschusses gemäß § 49 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

| | |
|----|--|
| 2. | Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 2. Mittelschulausschusssitzung vom 08.04.2025 |
|----|--|

Das Sitzungsprotokoll der 2. Mittelschulausschusssitzung vom 08.04.2025 wurde den stimmberechtigten Mitgliedern per E-Mail am 13.05.2025 zugestellt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der 2. Mittelschulausschusssitzung vom 08.04.2025 kein schriftlicher Einwand vorliegt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

| | |
|----|--|
| 3. | Voranschlag 2026 einschließlich Dienstpostenplan |
|----|--|

Der Voranschlag 2026 wurde von der Obfrau gemäß § 47 Abs. 1 des NÖ Pflichtschulgesetzes 2018 erstellt. Er ist in der Zeit von 14.10.2025 bis 28.10.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Voranschlag 2026 einschließlich Dienstpostenplan wird den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis gebracht.

Als Grundlage der Gebarung des Haushaltes der Schulgemeinde im Haushaltsjahr 2026 werden die im präsentierten Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag ausgewiesenen Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schluss-Summen:

| | Finanzierungshaushalt davon Projekte | |
|-----------|--------------------------------------|--------|
| Ausgaben | € 827.900,00 | € 0,00 |
| Einnahmen | € 50.500,00 | € 0,00 |

Ungedeckter Schulaufwand daher € 777.400,00 € 0,00

Die durchschnittliche Kopfquote beträgt € 2.644,22 bei 294 SchülerInnen im Schuljahr 2025/2026. (Schuljahr 2024/25: € 2.746,10 bei 282 SchülerInnen).

Gemäß § 47 Abs. 1 des NÖ Pflichtschulgesetzes 2018 i.d.g.F. wurde der Voranschlag 2026 seitens der Obfrau erstellt. Die Schulumlagen bzw. Schulerhaltungsbeiträge werden den beteiligten Gemeinden mittels Bescheides vorgeschrieben.

| | |
|----|---|
| 4. | Vorzeitige Tilgung Darlehen, Beschlussfassung |
|----|---|

Die Mittelschulgemeinde hat folgende Zinsenzuschüsse zur Verfügung, deshalb wird nun vorgeschlagen, diese Zuschüsse zur teilweisen vorzeitigen Tilgung von Darlehen zu verwenden:
 Schul- und Kigafonds WC-Anlagen 2024 (€ 6125,00 + € 5920,83) – neu seit Frühjahr 2025
 Schul- und Kigafonds WC-Anlagen 2024 Rest (€ 332,50) – neu seit Herbst 2025
 Schul- und Kigafonds Instandhaltung 2022 (€ 1993,95 + 1920,10) – hat kein Darlehen „gegenüber“
 LFSA F1 Außensportanlagen (€ 5.920,83) – neu als Anschlussfinanzierung seit Herbst 2025

Für oben angeführte Themen kommen Zahlungen zweimal im Jahr über einen bestimmten Zeitraum.

Für Frühjahr und Herbst 2025 belaufen sich die Zahlungen auf gesamt € 19.739,78.

Es wird einerseits eine vorzeitige Tilgung des Darlehens für die Aula vorgeschlagen, da hier aus aktueller Sicht, mit einem Fix-Zinssatz von 3,5%, die höchsten Zinsen anfallen. Dieses Darlehen ist mit 2026 in jedem Fall ausbezahlt. Aktuell liegt der Darlehensstand bei € 23.699,39, wobei mit 01.12.2025 eine geplante Tilgung von € 9.479,91 folgt. Die Restschuld lt. Tilgungsplan liegt per 31.12.2025 somit bei € 14.219,48 zzgl. Zinsen.

Sollte die Genehmigung erfolgen, wäre weiters der Vorschlag als Darlehen für die weiteren vorzeitigen Tilgungen das 2. Darlehen für die Außensportanlagen zu verwenden. Der Zinssatz liegt hier aktuell bei 2,634% (3-Mon-Euribor mit einem Aufschlag von 0,56%), es ist somit aktuell das Darlehen mit dem dritthöchsten Zinssatz. Das Darlehen mit dem zweithöchsten Zinssatz ist das 1. Darlehen für die Außensportanlagen, dieses hat einen Aufschlag von 0,58% auf den 3-Mon-Euribor, allerdings ist dieses Darlehen bei der o.a. LFSA gemeldet, d.h. für dieses Darlehen erhält die Mittelschulgemeinde einen Zinsenzuschuss des Landes NÖ. Die Zinsenzuschüsse würden sich daher bei vorzeitigen Tilgungen reduzieren.

Die Zahlungen der kommenden Jahre sinken, wie bei Zinsenzuschüssen üblich, kontinuierlich. Könnten aber bei Genehmigung durch den Schulausschuss weiterhin für die vorzeitige Tilgung von Darlehen, über den vorgegebenen Tilgungsplan hinaus, verwendet werden.

Antrag der Obfrau:

Genehmigung der vorzeitigen Tilgung durch Verwendung der folgenden Zuschüsse gemäß den jeweiligen tatsächlichen Zahlungseingängen:

- Schul- und Kigafonds WC-Anlagen 2024 – Laufzeit 04/2025 bis 10/2039
- Schul- und Kigafonds WC-Anlagen 2024 Rest – Laufzeit 10/2025 bis 04/2040
- Schul- und Kigafonds Instandhaltung 2022 – Laufzeit 10/2023 bis 04/2038
- LFSA F1 Außensportanlagen – Laufzeit 09/2025 bis 03/2035

Die vorzeitigen Tilgungen erfolgen ab dem Jahr 2025 bei den folgenden Darlehen:
 Darlehen „Gestaltung Aula“ mit IBAN AT66 2027 2000 0738 5594 bis zur vollständigen Tilgung
 Darlehen „Außensportanlagen 2“ mit IBAN AT78 3299 0001 0008 9193 für weitere Tilgungen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | |
|----|--|
| 5. | Anbringung Amtstafel der Mittelschulgemeinde, Beschlussfassung |
|----|--|

Für die amtlichen Kundmachungen der Mittelschulgemeinde Gföhl soll eine Amtstafel eingerichtet werden. Auf Grundlage der juristischen Beratung durch Mag. Christian Brückler vom NÖ Gemeindebund wird dies in Anlehnung an den § 42 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung und mittels Beschlusses durch den Schulausschuss durchgeführt. Die beteiligten Gemeinden werden per gesondertem Schreiben informiert. Der Standort wird in Absprache mit dem Direktor festgelegt.

Antrag der Obfrau:

Genehmigung der Anschaffung und Anbringung eines versperrbaren Schaukastens als Amtstafel der Mittelschulgemeinde Gföhl beim Haupteingang der Mittelschule Gföhl in der Jaidhofer Gasse 18, 3542 Gföhl.

Der Schaukasten wird mit dem Schriftzug „Amtstafel der Mittelschulgemeinde Gföhl“ versehen. Weiters wird angemerkt, dass Einsichtnahmen an den Amtstagen im Rathaus der Stadtgemeinde Gföhl jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr möglich sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

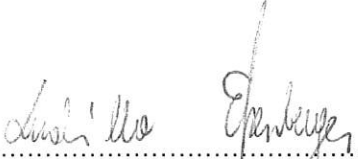
| | |
|----|----------|
| 6. | Berichte |
|----|----------|

| | |
|-----------------------------------|--|
| Obfrau Ludmilla Etzenberger | <p>„Große VRV“ – die Mittelschulgemeinde lag zwei Jahre hintereinander über € 700.000,00 und fällt damit in die große VRV, das heißt, dass neben dem Finanzierungshaushalt auch Ergebnishaushalt und Vermögenshaushalt zu führen sind, der Ablauf und die Details der Umstellung wird Anfang November mit dem Zuständigen von der IVW3, Hrn. Haselböck besprochen, wenn er bei den Voranschlagsberatungen in Gföhl vor Ort ist.</p> <p>2025 hatten wir regen Baustellenbetrieb – Kanalbaustelle im Außenbereich, hier ist noch die Fertigstellung der Oberflächen ausständig, im Zuge der Fertigstellung wird mit Lieselotte Jilka von der Dorf & Stadterneuerung die Abwicklung abgestimmt um evtl. mit Entsiegelungen Förderungen zu lukrieren. Weiters wird via KLAR! die Möglichkeit einer Förderung eines Sonnensegels für die Arena (welche auch als „Freiklasse“ genutzt wird) geklärt.</p> <p>Fr. Prinz geht voraussichtlich mit Ende 2025 in Pension, ursprünglich war der Pensionsantritt mit Ende des laufenden Schuljahres geplant. Die Abklärung der weiteren Organisation der Busfahren ist in Abstimmung mit der LFD & anderen Busunternehmern bereits im Laufen. In den kommenden Wochen wird eine Besprechung mit den Busunternehmen Prinz, Vollkrann, Pichelbauer und Aschauer sowie Obf.-Stv. Bgm. Aschauer und Dir. Mario Simlinger erfolgen. Sobald es genaueres gibt, folgen Informationen an alle weiteren Ausschussmitglieder.</p> <p>Anmerkung Bgm. Aschauer: 2029 ist die nächste Ausschreibung betr. VOR-Busse geplant.</p> |
| Dir. Mario Simlinger | <p>Betr. der letzten VOR-Fahrplanänderung merkt der Dir. als Ergänzung und in Erinnerung an das damalige Chaos an, dass weder Schule noch Gemeinde bei der Umstellung eingebunden waren.</p> <p>Viele Veranstaltungen haben bereits im neuen Schuljahr stattgefunden bzw.</p> |

| | |
|----------------------|---|
| | <p>werden demnächst stattfinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernwoche der 1. Klassen • Berufsinfomesse gemeinsam mit der Volksbank – 37 Betriebe waren vor Ort • Schulinfomesse – 17 weiterführende Schulen aus Horn, Krems, Zwettl und St. Pölten waren an unserer Schule und haben Schüler & Eltern informiert. Auch Schüler aus Rastendorf haben das Angebot genutzt. • Tag der offenen Tür am 04.12.2025 <p>Aktuell sind 37 Lehrkräfte und knapp 300 Kinder an der Schule.</p> <p>Ein Pilotprojekt mit einer ehemaligen Schülerin gemeinsam mit der Uni Wien betr. Lerntypenaustellung wird für die 4. Klassen vorbereitet. Die Umsetzung erfolgt nur wenn die Eltern ihre Zustimmung geben. Grundsätzlich würde die MS Gföhl als einzige Mittelschule daran teilnehmen, bisher wurden nur Gymnasien im Projekt beteiligt.</p> <p>Danke an das Gremium, die Vorsitzende, ihren Stellvertreter für die Unterstützung der Schule.</p> |
| Dir. Mario Simlinger | <p>In der Aussendung der FPÖ Gföhl wurde auch mit drei Themen (Schulsozialarbeit, Busthematik während Sommerschule und Öffnungszeiten der Sommerschule) die Mittelschule Gföhl erwähnt, deshalb nimmt der Direktor dazu Stellung, es entsteht eine Diskussion, woran sich neben GR Sandler auch weitere Teilnehmer der Sitzung beteiligen.</p> |

Ende der Mittelschulausschusssitzung: 20.14 Uhr

Das gegenständliche Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Mittelschulausschusses am 07.04.2026 genehmigt.



 Ludmilla Etzenberger
 (Obfrau)





 Rita Steindl
 in Vertretung von StR Jörg Ney
 (Schriftführer)